

Inhalt

Vorwort	11
---------	----

Teil I: Schulangst

Angst gehört zu unserem Leben!	18
Schulängste sind reale Ängste	20
Schläge und Misshandlungen – Blick in die Vergangenheit	21
Strafen, Beschämungen und Bloßstellungen	26
Erziehung ohne Strafe?	28
Schwellensituationen, Schule und Schulpflicht	30
<i>Michaels Erbrechen</i>	33
Konflikte werden in Beziehungen getragen – der Lehrer als Objekt für Übertragungen	39
<i>Die »negative Übertragung«</i>	43
<i>Die »positive Übertragung«</i>	45
Belastungen durch Schulstress – macht die heutige Schule krank?	48
Was ist wirklich hilfreich in der Schule – und was nicht?	52
Prüfungsangst	54
<i>»Träumen von der Prüfung«</i>	54
<i>Prüfungsängste</i>	56

Ist eine angstfreie Kindheit vorstellbar, kann eine Schule ohne Angst realisiert werden?	59
<i>Thomas zeigt keine Angst</i>	60
Das von der Schule überforderte Kind	62
<i>Was sind »Aufmerksamkeitsstörungen«?</i>	68
Mobbing und Bullying	70
<i>Mobbing unter Mädchen</i>	75
<i>Die Lust, zu entwerten</i>	77
<i>Ein »Täter«</i>	79
<i>Die »Opfer«</i>	86
<i>Cyber-Mobbing</i>	89
<i>Fremdenhass</i>	90
<i>Homophobie</i>	92
<i>Schule ist für alle da –</i>	
<i>Anpassungsbereitschaft und Toleranz</i>	94
<i>Zusammenfassung</i>	95
»Schule schwänzen«	96

Teil II: Trennungsangst

Wie Trennungsangst entsteht und wie ein Kind lernt, Trennung auszuhalten	105
Bindung ist ein emotionales Band	108
Bindung, Erkundung der Welt und Autonomieentwicklung	113
Fremdeln und Trennungsangst	115
Über normale und notwendige Trennungsängste und ihre Bewältigung	118
Die große, gefährliche Welt macht Angst: Wiederannäherungsphase	121

Innere Bilder von mir und meinen Bezugspersonen:	
Bildung von Selbst- und Objektrepräsentanzen	122
Symbolisierung	124
Das Übergangsobjekt	127
Triangulierung	128
Angst und Aggression	129
<i>Nicht-destruktive Aggressivität</i>	130
<i>Nicht-affektive Aggressivität</i>	131
<i>Feindselige Destruktivität (Zerstörung)</i>	131
Aggression und Loslösung	132
Eine Idealvorstellung	135
Notwendige Trennungen	137
<i>Krankenhaus</i>	137
<i>Kindertagesstätten</i>	138
Trennungsangst – eine Angststörung	144
Regression	149
Einbruch der Symbolisierungsfähigkeit	150
Phobische Verarbeitung	150
Wie Ängste über »Somatisieren«	
aus dem Bewusstsein verbannt werden können	153
<i>Rainers Bronchitis</i>	154
Soll Regression unterstützt werden?	157
Vermeidungsverhalten	161
Ein Sonderform des Vermeidungsverhaltens:	
Schlafen im elterlichen Bett	162
Angstträume: der allgegenwärtige Konflikt	
»Regression versus Progression«	164

Teil III: Schulphobie

Trennungsangst und Schulphobie	170
Familiensituationen bei Schulphobien	171
Die Angst vor dem Schwarzen Mann –	
Geschichte einer Schulphobie	173
<i>Das auslösende Ereignis</i>	174
<i>Zur Lebensgeschichte des Mädchens</i>	176
<i>Familiengeschichte</i>	177
<i>Untersuchungsergebnisse</i>	177
<i>Diagnose</i>	181
<i>Therapieverlauf</i>	181
<i>Abschluss der Behandlung</i>	185
<i>Rückschau</i>	186

Teil IV: Eltern suchen Hilfen für ihr Kind – Verhaltenstherapie oder psychodynamische Verfahren?

Lehrer und Ärzte	196
Alternative: stationäre Psychotherapie	196
Zusammenarbeit von Eltern und Therapeuten mit stationären Einrichtungen	197
Geschlechtsunterschiede	202
Zusammenfassung	203
Gedanken zum Schluss	204
Literatur	206